

Ausgabe 3 / September 2017

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN

HANSA
Baugenossenschaft



- Ergebnis- und Erlebnistag Dudenweg ▶ **03**
- Mitgliederbefragung ▶ **06**
- HANSA zeigt Kunst ▶ **12**

PRESSEKONFERENZ – NEUE WOHNUNGEN FÜR HAMBURG



Foto: contrastwerkstatt/fotolia.com

Editorial



**> Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

der Sommer war voller Aktivitäten: Straßen- und Wohnanlagenfeste, vier Seniorenausfahrten in die Lüneburger Heide, der HSH Nordbank Run 2017 durch die HafenCity, ein internationales Schachturnier im Waschhaus Kaltenbergen und der Ergebnis- und Erlebnistag im Quartier Dudenweg. Ein ereignisreiches Vierteljahr und die Aussicht auf einen ebenso bewegten Herbst zeigen einmal mehr, was lebendige Nachbarschaft bei der HANSA heißt: mitmachen, sich engagieren, gestalten, zusammen feiern und gemeinsam Ausflüge unternehmen. Das ist gelebte Genossenschaft!

Auch unsere Bautätigkeiten schreiten gut voran. Am Jacobipark sind die Gründungsarbeiten der Gesamtbaumaßnahme abgeschlossen. Der Rohbau ist bereits bis zum ersten Geschoss fortgeschritten. Und unser Betreiber für die neue Kindertagesstätte, die dort entstehen wird – die Stiftung Kindergärten Finkenau –, freut sich schon jetzt, nach Fertigstellung der Baumaßnahme im Herbst 2018 einzuziehen, um die pädagogische Arbeit vor Ort aufnehmen zu können.

Die Mitgliederbefragung, die im letzten Jahr durchgeführt wurde, hat gezeigt, dass Sicherheit ein ganz wichtiges Thema ist. Die Mitglieder wünschen sich einen besseren Schutz vor Einbrüchen. Aus diesem Grund bezuschusst die HANSA technische Nachrüstungen an Fenstern und Türen.

Zu guter Letzt möchten wir Sie auf das Projekt „HANSA zeigt Kunst“ aufmerksam machen. Gesucht werden HANSA-Künstlerinnen und -Künstler, die Lust haben, sich und ihre Werke im Rahmen einer zweitägigen Ausstellung zu präsentieren. Seien Sie dabei, ob als Aussteller oder als Gast. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe

Ihr HANSA-Vorstand
Dirk Hinzpeter

INHALT

| | |
|---|----|
| ERGEBNIS- UND ERLEBNISTAG in der Wohnanlage Dudenweg | 03 |
| WOHNEN AM JACOBIPARK Mit dabei: die Stiftung Kindergärten Finkenau | 05 |
| ABSTELLMÖGLICHKEITEN FÜR KINDERWAGEN | 05 |
| AUSFÜHRLICHE ANALYSE zeigt hohe Mitgliederzufriedenheit | 06 |
| MEHR SCHUTZ UND SICHERHEIT HANSA ergreift Maßnahmen | 08 |
| ACHT WERTVOLLE TIPPS für eine sichere Nachbarschaft. | 08 |
| HAPPY BIRTHDAY! Parkquartier Hohenfelde. | 09 |
| 91. ORDENTLICHE VERTRETERVERSAMMLUNG Gemeinsam zielgerichtet in die Zukunft | 10 |
| KLEBEN STATT BOHREN – Löcher in Wänden vermeiden. | 10 |
| WINTERAUSFAHRT 60+ – Weihnachtsmarkt in Lüneburg | 11 |
| HANSA ZEIGT KUNST Gesucht: Bildende Künstler unter den Mitgliedern! | 12 |
| „QUARTIERSLICHTER“ – im Quartier Dudenweg | 13 |
| BEI WESTWIND Konzert Hafennacht in der Jubilate-Kirche Öjendorf. | 13 |
| WEIHNACHTSMÄRCHEN – Alice im Wunderland | 14 |
| IDEEN FÜR KINDER | 15 |
| HSH NORDBANK RUN 2017 – HANSA mit am Start! | 15 |
| AUSFAHRT 60+ – Rückblick Sommerfahrt | 16 |
| SPIELEN VERBINDET! Schach-Integrationsturnier im Waschhaus Kaltenbergen. | 16 |
| NEUE TERMINE „KOCHTREFF“ im Nachbarschaftstreff Hammer Steindamm. | 17 |
| BILDERGALERIE ab September im Waschhaus Kaltenbergen. | 17 |
| RÄTSELN MIT GEWINN | 18 |
| <hr/> | |
| BEI UNS WOHNEN | |
| Einer von uns: Fabian Kühne | 19 |
| Jahrespressekonferenz des Arbeitskreises. | 20 |
| 3. Hamburger VorleseVergnügen | 20 |
| MOPO-Kindertag. | 20 |
| Brandschutz in Deutschland. | 21 |
| 2. Plattdeutsche Kulturtage | 22 |
| UNSERE FREIZEIT Neuwerk – die Insel vor Cuxhaven. | 23 |
| UNSER SERVICE | |
| Preisrätsel. | 24 |
| Jahresgewinnspiel 2017 – die zweite Runde. | 25 |
| Angebote für Genossenschaftsmitglieder | 26 |
| Impressum | 26 |
| Hamburg-Tipps. | 28 |

Ergebnis- und Erlebnistag in der Wohnanlage Dudenweg



Foto: Robert Schlossnickel

Mit einem großen Fest bedankte sich die HANSA bei den Mitgliedern für ihre rege Beteiligung an der Aktion zur Quartiersentwicklung.

➤ Mehr als 200 Gäste haben am 14. Juli 2017 mit der HANSA gefeiert. Anlass hierfür war die Präsentation der Ergebnisse aus der Beteiligungsaktion, die die HANSA im Rahmen der Quartiersentwicklung in der Wohnanlage Dudenweg von Februar bis Mai dieses Jahres durchgeführt hat.

In mehreren Workshops hatten die Mitglieder die Möglichkeit, ihre Gedanken zu den Themen Müll und Beleuchtung, Mobilität, Außenanlagen und Spielplätze sowie Quartiersplatz und Nachbarschaftstreff auszutauschen. Aus diesen Ideen, Entwürfen und Gestaltungsvorschlägen wurde eine Ausstellung im Waschhaus konzi-

piert, die am Festtag auch reichlich Zulauf erfuhr.

Zum Thema Mobilität gab es einen Aktionsstand von Car2Go. Interessierte konnten sich informieren. Für Kurzentschlossene gab es das Angebot, sich kostenfrei registrieren zu lassen und ein Startguthaben von 5 Euro zu erhalten.

Auch die Außenanlage wurde noch einmal unter die Lupe genommen. Was kann man alles auf der grünen Wiese machen? Diese Frage stellten die Stadtfinder, unter Leitung von Martin Legge, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Festes. »



Foto: Robert Schlossnickel

Waren es zunächst vorwiegend die Kinder, die sich an verschiedenen Wurfspielen versuchten, konnten im Laufe des Nachmittags auch die Erwachsenen gewonnen werden, das Grün

kam die Idee auf, dieses Spiel für die Wohnanlage anzuschaffen.

Auch musikalisch ging es an diesem Freitagnachmittag hoch her: Die Country & Bluegrass Band „Silver Dollar“ sorgte mit ihren eingängigen Songs für ausgelassene Stimmung. Und natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Butterkuchen und Grillgut standen auf der „Speisekarte“.

Ergebnis- und Erlebnistag in der Wohnanlage Dudenweg

für sich zu erobern. „Cornhole“ war letztendlich das Spiel des Tages. Die anfangs zögerlichen Spieler haben sehr schnell Regeln und Techniken erlernt und hatten jede Menge Spaß beim Einlöchen der kleinen Maissäckchen. Schnell

HANSA-Vorstand Dirk Hinzpeter bedankte sich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr engagiertes Mitwirken und die konstruktiven Vorschläge für das Quartier rund um den Dudenweg.

„Das Engagement und die vielen konstruktiven Ideen der Mitglieder haben mich begeistert.“

Dirk Hinzpeter, HANSA-Vorstand



Foto: Robert Schlossnickel

Wohnen am Jacobipark

Mit dabei: die Stiftung Kindergärten Finkenau

Anfang des Jahres erfolgte der Baustart für das Neubauprojekt am Jacobipark. Schon heute steht fest: Die Stiftung Kindergärten Finkenau ist Betreiber der Kindertagesstätte.



> Die HANSA erstellt am Jacobipark in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Deutschen Immobilien Entwicklungs GmbH einen Wohnungsbau. Auf die HANSA entfällt dabei die Errichtung von 20 öffentlich geförderten Wohnungen und einer Kindertagesstätte.

Die Gründungsarbeiten der Gesamtbaumaßnahme sind abgeschlossen und die Errichtung des Rohbaus bis zum ersten Obergeschoss ist erfolgt. Planmäßige Fertigstellung des Objektes ist im Herbst 2018.

Was heute schon feststeht: Die Stiftung Kindergärten Finkenau wird Betreiber der neuen Kindertagesstätte. Der Mietvertrag mit der HANSA wurde geschlossen. Mit 30 Kindertagesstätten,

Das Motto der Stiftung „Kleine bewegen Große“ ist sicher auch bei diesem Projekt ein Grundsatz für die Errichtung und Ausgestaltung der Kindertagesstätte am Jacobipark.



STIFTUNG KINDERGÄRTEN FINKENAU:

Bei Interesse an einem Platz in der Kindertageseinrichtung der Stiftung Kindergärten

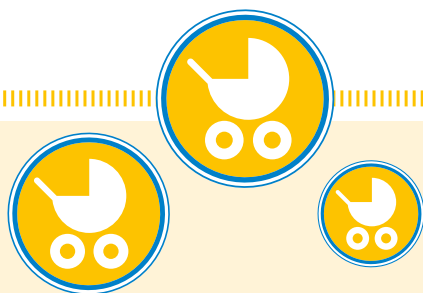
Finkenau wenden Sie sich gern an die Stiftung Kindergärten Finkenau.

Ansprechpartnerin: Anja Brockmann,
Hirschgraben 44, 22089 Hamburg,

Tel. 040 258928,

E-Mail: kindertraum@finkenau.de

mehr als 2.500 Kindern und über 450 Mitarbeitern zählt sie zu den bekannten und erfahrenen Trägern in Hamburg. Betreut werden Kinder ab 12 Monate bis zum Verlassen der Grundschule. Der Umfang der Betreuung richtet sich nach dem Bedarf der Eltern.



Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen

> **KINDERWAGENBOXEN – EINE SERVICELEISTUNG DER HANSA**

Das Treppenhaus inklusive der Gemeinschaftsflächen – Keller- und Bodengänge – dürfen grundsätzlich nicht als Abstellfläche genutzt werden. Dabei steht die Verkehrssicherheit für alle Bewohner und im Ernstfall natürlich auch für Rettungskräfte im Vordergrund.

Streng genommen müssten damit auch alle Kinderwagen in der Wohnung oder in den dazugehö-

renden Nebenräumen (Kellerraum/Bodenraum) abgestellt werden.

Der Weg liegt in der Mitte! Dort, wo die Treppenhäuser ausreichend groß sind, können Kinderwagen auch gern mal für kurze Zeit im Treppenhaus, beispielsweise unter der Treppe oder an einem anderen, die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigenden Ort abgestellt werden.

Viele Treppenhäuser sind allerdings so eng bemessen, dass dort keine Kinderwagen abgestellt

werden dürfen. Sofern die Außenanlagen entsprechend Platz bieten, haben wir einen Pool von zurzeit insgesamt 130 Kinderwagenboxen, die wir je nach Bedarf in den Wohnanlagen aufstellen.

Im Interesse aller Familien mit Kindern im Kinderwagenalter können wir die Boxen nur befristet und nur für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Denn auch der Platz in den Außenanlagen ist begrenzt. Bei Interesse sprechen Sie Ihren Hauswart an.

Ausführliche Analyse zeigt hohe Mitgliederzufriedenheit

Die HANSA hat erstmals alle rund 9.500 wohnenden Mitglieder schriftlich befragt, wie sie die persönliche Wohnsituation und angebotene Services einschätzen.



Foto: Robert Schlossnickel

HANSA-Mitglied André Braukmann

> MITGLIEDER MIT IHRER GENOSSENSCHAFT ÜBERAUS ZUFRIEDEN

Die HANSA befragt ihre Mitglieder in regelmäßigen Abständen. Hieraus gewinnt sie stets wertvolle Erkenntnisse über die Zufriedenheit mit den Dienstleistungen, die sie erbringt. Zugleich ermittelt sie so Bedarfe, die sie – etwa für Baumaßnahmen – bei ihren Planungen berücksichtigen kann. Bisher hatte die HANSA dafür einen repräsentativen Querschnitt von 15 Prozent ihrer Mitglieder zugrunde gelegt. Um aber noch genauer zu erfahren, was die große Mehrheit der Mitglieder bewegt, änderte die Genossenschaft das Prozedere.

Erstmals wandte sie sich im vergangenen Jahr an alle rund 9.500 wohnenden Mitglieder und bat um Rückmeldung. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm die Gelegenheit wahr. Die aufgeworfenen Themen betrafen unter anderem die persönliche Wohnsituation und das Wohnumfeld, den Dialog mit den HANSA-Mitarbeitern und deren Servicebereitschaft sowie Fragen zur Quartiersentwicklung. Die Mitglieder antworteten zum Teil sehr detailliert und brachten ganz konkret zum Ausdruck, was sie von ihrer Genossenschaft erwarten.

Zwar übernehmen die Hauswarte in den HANSA-Quartieren als direktes Bindeglied zu den Mie-

98%

der Mitglieder würden die HANSA ihren Freunden weiterempfehlen.

tern eine wichtige Funktion. Im Alltag ist es jedoch nicht jedem Mitglied möglich, sich spontan mit einem Anliegen an den Verantwortlichen vor Ort oder auch an die Mitarbeiter in der HANSA-Zentrale zu wenden. Und gerade Mitglieder, die im Großen und Ganzen mit ihrer Genossenschaft zufrieden sind, melden sich erfahrungsgemäß eher selten zu Wort. Mit der Vollbefragung hatten nun alle Mitglieder die Möglichkeit, sich zu artikulieren.

Eine Kernbotschaft war aus der Vollbefragung frühzeitig herauszulesen: Die wohnenden HANSA-Mitglieder sind mit ihrer Genossenschaft alles in allem überaus zufrieden. Stolz

„Die HANSA als verlässlichen, preisstabilen Vermieter mit stets lösungsorientierten Ansprechpartnern zu haben, ist ein sehr gutes und beruhigendes Gefühl.“

André Braukmann, frisch gewählter Mietervertreter im Bezirk Behnstraße

Ausführliche Analyse

zeigt hohe Mitgliederzufriedenheit



Johanna Lorenz mit ihren beiden Kindern

96%

der Befragten fühlen
sich in ihren vier Wänden
sehr wohl.

der Mitglieder wünscht sich mehr und regelmäßige Informationen darüber, was in ihren Quartieren passiert. Die HANSA versteht dies als Verpflichtung, noch intensiver in den Dialog mit den Mietern zu treten. Zudem bemängeln nicht nur ältere Mieter, sondern auch Familien, dass es bisher zu wenige Sitzgelegenheiten in den Außenanlagen der HANSA-Quartiere gibt. Dieses Thema wird die Genossenschaft ebenso angehen.

Und ein ganz zentraler Aspekt ist das Thema Sicherheit: Gegenüber der letzten Befragung im Jahr 2012 hat sich das Empfinden unserer Mitglieder diesbezüglich deutlich verändert. Wie wir als HANSA hierauf eingehen, lesen Sie auf der folgenden Seite.

Foto: Robert Schlossnickel

96 Prozent fühlen sich in ihren vier Wänden sehr wohl, und sogar rund 98 Prozent würden die HANSA Freunden und Bekannten empfehlen. Eine tiefere Analyse fördert jedoch auch zukünftige Aktionsfelder zutage. Die HANSA hat sich bereits intensiv damit befasst, die Erkenntnisse aufzuschlüsseln und entsprechende Maßnahmen in den Quartieren daraus abzuleiten.

Kleinere Maßnahmen wurden bereits in Angriff genommen, größere Vorhaben müssen zum Teil erst im Wirtschaftsplan berücksichtigt werden, bevor sie die HANSA umsetzen kann. Es handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess, über den wir Sie permanent auf dem Laufenden halten. Ausdruck dessen sind unter anderem die Plakataushänge in den Treppen-

häusern, die die konkreten Maßnahmen mit Umfang und Zeitraum benennen. Zusätzlich erhalten betroffene Mitglieder eine Postkarte, die auf jedes Vorhaben hinweist.

Die Maßnahmen werden vor allem drei grundlegende Themenbereiche abdecken: Das Gros

Sie sehen: Ihre Rückmeldungen und Bewertungen bewegen etwas. Sie sagen uns, wo der Schuh drückt – wir packen's an! An dieser Stelle möchten wir uns daher bei Ihnen für die vielen Hinweise und Anregungen bedanken, die wir aus der Vollbefragung erhalten haben.

„Die HANSA ermöglicht uns großzügiges und familienfreundliches Wohnen inklusive angenehmer Nachbarschaft und kindgerechter Außenanlagen.“

Johanna Lorenz, seit 2014 HANSA-Mitglied

Mehr Schutz und Sicherheit

HANSA ergreift Maßnahmen

Die Mitglieder wünschen sich einen besseren Schutz vor Einbrüchen und legen ihr persönliches Sicherheitsgefühl – und die Bedarfe – in den Wohnanlagen offen.



Foto: fotajog/iStockphoto

Quartieren engagiert und ehrenamtliche Tätigkeiten fördert. Neben der bedarfsgesteuerten Organisation von Info-Veranstaltungen ergreift sie nun zusätzlich praktische Maßnahmen, um die Sicherheit in den Wohnanlagen zu erhöhen. So bezuschusst die Genossenschaft als Ergebnis der Mitgliederbefragung ab sofort die Montage eines Kastenschlosses an der Wohnungseingangstür mit 50 Euro. Die Gesamtkosten hierfür betragen etwa 200 Euro.

Die Montage einer Scharnierseitensicherung sowie eines Fenstergriffs mit Zusatzsicherung an Fenstern und Balkontüren der Wohnungen in Erdgeschoss oder Hochparterre werden von der HANSA mit 25 Euro je Element gefördert. Die Umrüstkosten belaufen sich auf ungefähr 200 Euro (Fenster) respektive gut 270 Euro (Balkontür). Voraussetzung ist, dass die Nachrüstung technisch möglich ist. Mitglieder können hierfür ein Fachunternehmen der HANSA beauftragen und erhalten ihren Zuschuss nach Vorlage der gezahlten Rechnung.

Für nähere Informationen sprechen Sie Ihren Hauswart an oder schauen auf unsere Homepage: www.hansa-baugenossenschaft.de

ZUSCHÜSSE FÜR TECHNISCHE NACHRÜSTUNG

An den Ergebnissen der durch das Marktforschungsunternehmen AktivBo für die HANSA durchgeführten Vollbefragung ist abzulesen, dass das Thema Sicherheit für die Mitglieder einen hohen Stellenwert hat. Dies bezieht sowohl die Einbruchsicherheit der Wohnungen als auch das persönliche Sicherheitsgefühl in der gesamten Wohnanlage ein. Letzteres ist ein subjektives Empfinden, das von Persönlichkeit, Geschlecht und Alter abhängt. Es geht also darum, individuelle Ansprüche mit allgemeinen Anforderungen in Einklang zu bringen.

Die Einbruchsicherheit ist dagegen objektivierbar. Mit entsprechenden Vorrichtungen kann sie erhöht werden, etwa mit einem Kastenschloss an der Wohnungstür. Neben solch einer technischen Nachrüstung fußt effektiver Schutz laut Kriminalpolizeilicher Beratungsstelle der Polizei Hamburg aber vor allem auf aktiver Nachbarschaftshilfe. Gemeinschaften, deren Mitglieder bewusst aufeinander achten und sich gemeinsam für ihr Quartier verantwortlich fühlen, sind die beste Absicherung vor ungebetenen Gästen am Tag oder in der Nacht.

Die HANSA trägt von jeher zu einer aktiven Nachbarschaftshilfe bei, indem sie sich in den

Acht wertvolle Tipps für eine sichere Nachbarschaft

DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN: > Bewusstes Achtgeben auf verdächtige Situationen

- > Hauseingänge tagsüber geschlossen halten
- > Wenn die Wohnung verlassen wird: Wohnungstür abschließen, Fenster, Balkon- und Terrassentür verschließen – gekippte Fenster sind offene Fenster
- > Prüfen, wer ins Haus will, bevor der Türöffner gedrückt wird
- > Keller- und Bodentüren verschlossen halten
- > Betreuen der Wohnung länger abwesender Nachbarn, z. B. Briefkasten leeren
- > Alarmieren bei Gefahr (Hilferufe) und in dringenden Verdachtsfällen der Polizei über den Notruf
- > Keine Aufbewahrung von Wertgegenständen im Keller und auf dem Dachboden



Foto: energy/iStockphoto

Happy Birthday!

Parkquartier Hohenfelde



Mit einer großen Geburtstagsparty feierte die Hartwig-Hesse-Stiftung das einjährige Bestehen ihrer Einrichtung im Parkquartier Hohenfelde.

Parkquartier eingeladen, wo sie ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt erwartete. Neben Kickern, Glücksrad, Grillen, Kinderschminken und einer Tour mit der neuen Fahrradrikscha gab es auch ganz besondere Aktionen wie Videospiele für Senioren: Kleine und große Gäste standen Schlange, um die innovative Video-Konsole der Firma Retrobrain auszuprobieren und beim Bowling oder einer rasanten Motoradausfahrt Körper und Geist zu trainieren.

Die Seniorinnen und Senioren hatten fleißig bei den Vorbereitungen mit angepackt und freuten sich riesig über die vielen Besucherinnen und Besucher, die sich trotz anfänglicher Regenschauer im Mühlendamm 31 einfanden. Darunter auch der Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs, der es sich nicht nehmen ließ, seine Gratulationen persönlich auszusprechen.

Als anschließend die Musiker der „Rockenden Senioren“ verschiedene Geburtstagslieder an-

Am 1. Juli 2017 war es genau ein Jahr her, dass die Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz und die Tagespflege der Hartwig-Hesse-Stiftung im Parkquartier Hohenfelde ihre Pforten geöffnet hatten.

Für die Hartwig-Hesse-Stiftung der perfekte Anlass für eine Geburtstagsparty: Kurzerhand wurden Nachbarn, Freunde und alle interessierten Hamburgerinnen und Hamburger in das

DIE HARTWIG-HESSE-STIFTUNG

Die Hartwig-Hesse-Stiftung wurde im Jahr 1826 von dem Hamburger Kaufmann Hartwig Hesse gegründet. Die gemeinnützige Stiftung bietet in zentralen Hamburger Lagen Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter. Dabei steht neben einem attraktiven sozialen Umfeld stets bestmögliche, sehr persönliche Betreuung im Mittelpunkt.

Das Portfolio der Stiftung umfasst Tagespflege, betreutes Wohnen in Apartmentanlagen, stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohnanlagen sowie eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Neben dem Betreiben eigener Einrichtungen übernimmt die Hartwig-Hesse-Stiftung die Verwaltung von Häusern anderer Stiftungen, wie der Heerlein- und Zindler-Stiftung, der Keitel-Stiftung und des St. Gertrud-Stifts. Die insgesamt sieben Einrichtungen liegen in den Stadtteilen Rissen, Neustadt, Hohenfelde, St. Georg, Altona, Steilshoop und Barmbek. Ferner betreibt die Hartwig-Hesse-Stiftung einen ambulanten Pflegedienst mit zwei Standorten.

www.hartwig-hesse-stiftung.de

stimmten, fielen alle mit ein und ließen das Parkquartier gemeinsam musikalisch hochleben.

„Wir freuen uns, dass unsere Einrichtungen im Parkquartier Hohenfelde bei den Seniorinnen und Senioren, ihren Angehörigen sowie in der Nachbarschaft so großen Anklang finden“, erklärte Maik Greb, Geschäftsführer der Hartwig-Hesse-Stiftung, und ergänzt: „Alle Beteiligten hatten so viel Freude an der Feier, dass schon jetzt Pläne für den zweiten Geburtstag geschmiedet werden.“

91. ordentliche Vertreterversammlung Gemeinsam zielgerichtet in die Zukunft

*Im Juni war es wieder so weit.
In der Elbkuppel im „Hotel Hafen
Hamburg“ tagte das „Parlament der
HANSA Baugenossenschaft eG“ –
die Vertreterversammlung.*

> In der 91. ordentlichen Vertreterversammlung am 12. Juni 2017 berichteten Vorstand und Aufsichtsrat über die wirtschaftliche Entwicklung der HANSA, die Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres, weitere geplante Projekte und die Ergebnisse der Mitgliederbefragung (hierzu siehe Artikel auf Seite 6+7).

Die wirtschaftlichen Ergebnisse waren auch dieses Jahr wieder durchweg positiv. Die Instandhaltung und Modernisierung des Hausbesitzes wurden auf hohem Niveau fortgesetzt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet, und dank der positiven Ergebnisse konnte von der



Vertreterversammlung auch in diesem Jahr wieder eine Dividendenausschüttung von 4 Prozent beschlossen werden.

In diesem Jahr standen mit Heike Dittwald, Sersun Gökmen Iyiköy und Thomas Müller drei der neun Aufsichtsratsmitglieder der HANSA zur Wiederwahl. Alle wurden für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

An diesem Abend endete die fünfjährige Amtszeit der Vertreter. Die neu gewählten Vertreter waren bereits als Gasthörer eingeladen und sind jetzt offiziell im Amt. Herr Müller dankte im Namen des Aufsichtsrats und des Vorstandes allen ausgeschiedenen Vertretern für Ihr Engagement in der Genossenschaft.

> Kurz nach dem Einzug in die neue Wohnung ärgern sich viele Mitglieder über vorhandene Bohrlöcher und fragen sich gleichzeitig, an welcher Stelle sie eigene Wohnaccessoires anbringen können.

Hier erscheint die klassische Bohr-, Dübel- und Schraubmontage häufig wenig attraktiv. Neben dem einfachen Loch, das später wieder fachgerecht verschlossen werden soll, besteht auch die Gefahr, dass eine durchbohrte Kachel springt oder eine Wasser- bzw. Elektroleitung beschädigt wird.

Als Alternative bietet sich in vielen Fällen die Befestigung mit Kleber oder einem Klebe-

Kleben statt bohren Löcher in Wänden vermeiden

band an. Einige Hersteller bieten dafür verschiedene Lösungen oder Systeme an, die eine gute Haftung auf diversen Untergründen wie z. B. Fliesen, Glas oder Stahl bieten. Welches Produkt genau benötigt wird, hängt vom jeweiligen Anwendungsfall ab – vor allem von der erforderlichen Traglast und dem Untergrund. Zu achten ist dabei auch auf den Montageort – Feuchtraum, Duschkabine, Außenluft mit hohen Temperaturschwankungen etc. – sowie auf eine unkomplizierte Entfernung des Klebers bei der Demontage.

Es gibt aber auch spezielle Klebestrips für den Einsatz an einer tapezierten Wand oder auf lackierten Flächen. Sie sind für geringere Traglasten von wenigen Hundert Gramm pro Strip ausgelegt, wie man sie etwa zum Aufhängen von Postern benötigt.

Lassen Sie sich im Fachhandel beraten, was in Ihrem speziellen Fall die richtige Lösung sein kann.

Winterausfahrt 60+ Weihnachtsmarkt in Lüneburg



Exklusiv für HANSA-Mitglieder führt die diesjährige Winterausfahrt nach Lüneburg.

➤ Ein ganz besonderes Erlebnis aus Besinnlichkeit und Lebendigkeit versprüht Lüneburg zur Weihnachtszeit. Liebevolle Lichtdekorationen, reizvolle Weihnachtsmärkte, prachtvoll in Szene gesetzte Kirchen, das Rathaus und der Wasserturm. Eine Vielzahl attraktiver Sehenswürdigkeiten garantiert einen lohnenswerten Besuch in der Weihnachtsstadt Lüneburg.

Genau der richtige Ort, um nach einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Krone Bier- und Event Haus“ in den funkelnden Gassen auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Heißgetränk anzustoßen.

Ihr Beitrag für Fahrt und Mittagessen beträgt pro Person 20 €, die restlichen Kosten werden von der HANSA übernommen. Der Gerechtigkeit zuliebe werden die Plätze verlost.

Dazu füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular für max. 2 Personen aus und senden dieses bis zum 27.09.17 an die HANSA Baugenossenschaft eG, z. H. Birgitt Lammers: per Post

an Lämmersieth 49, 22305 Hamburg, per Fax an 040 69201-230, oder werfen es in den Briefkasten Ihres Hauswartes.

Nach der Auslosung erhalten die teilnehmenden Personen bis zum 10. Oktober 2017 eine schriftliche Benachrichtigung. Diejenigen, die bei der Auslosung kein Glück hatten, werden automatisch auf die Warteliste gesetzt und bei Freiwerden eines Platzes informiert.

Wir bitten Sie, nach der schriftlichen Benachrichtigung den Beitrag in Höhe von 20 € pro Person bis zum 10. November 2017 unter Angabe Ihres Namens und des Datums der Winterausfahrt auf folgendes Konto zu überweisen: HANSA Baugenossenschaft eG
Hamburger Sparkasse
IBAN Nr. DE21 2005 0550 1209 1259 94

DIE TERMINE

MITTWOCH 29. NOVEMBER 2017
DONNERSTAG 30. NOVEMBER 2017
DIENSTAG 5. DEZEMBER 2017
DONNERSTAG 7. DEZEMBER 2017

> jeweils von 10:00 bis 16:45 Uhr

TREFFPUNKT:

10:00 Uhr ZOB Hamburg-Hauptbahnhof

ANMELDESCHLUSS ZUR VERLOSUNG:

> 27. September 2017

ANMELDUNG ZUR WINTERAUSFAHRT 2017* WEIHNACHTSMARKT IN LÜNEBURG

* Die Plätze werden wieder verlost.

(Bitte gut leserlich ausfüllen)

Name, Vorname des Mitgliedes

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

Mitgliedsnummer, falls zur Hand

Begleitperson

Das möchte/n ich/wir essen (bitte Anzahl der Personen eintragen):

PORTION VIERLÄNDER ENTE MIT APFELROTKOHL UND KARTOFFELKNÖDEL

ZANDERFILET AUF HERBSTLICHEM GEMÜSERAGOUT MIT BUTTERKARTOFFELN

Anmeldungen bitte bis zum 27. September 2017 in den Briefkasten Ihres Hauswartes werfen, per Fax an 040 69201-230 oder per Post an die HANSA, Lämmersieth 49, 22305 Hamburg, senden.

HANSA
Baugenossenschaft



WUNSCHTERMIN (bitte nur 1 Kreuz)

29. November 2017
 30. November 2017
 5. Dezember 2017
 7. Dezember 2017



HANSA zeigt Kunst

Gesucht: Bildende Künstler unter den Mitgliedern!

*Für unser Ausstellungsprojekt
„HANSA zeigt Kunst“ suchen wir
Künstlerinnen und Künstler, die im
November im Waschhaus Kalten-
bergen ausstellen möchten.*

**WO SIND SIE, DIE MALER, BILDHAUER
UND FOTOGRAFEN DER HANSA?**

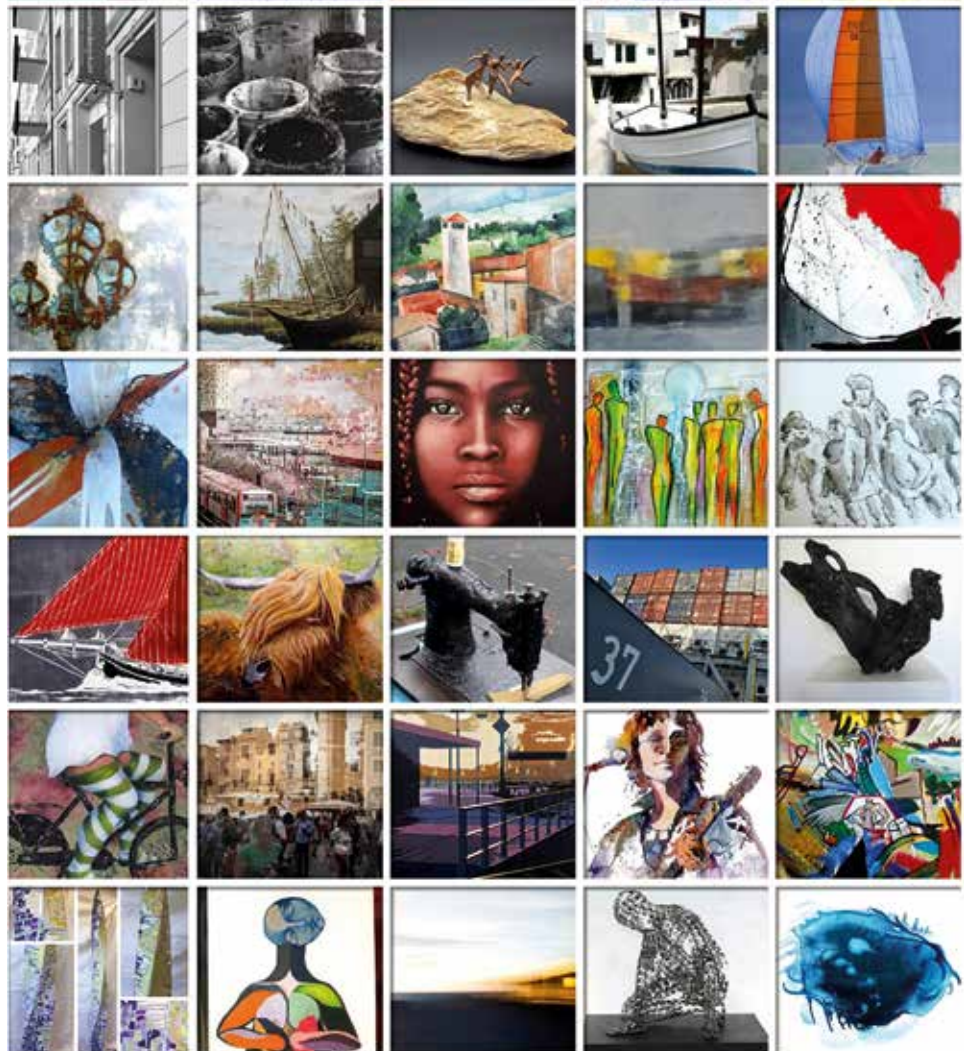
Für das Ausstellungsprojekt „HANSA zeigt Kunst“ werden talentierte Mitglieder – Künstlerinnen und Künstler – gesucht, die Lust haben, sich und ihre Werke im Rahmen einer zweitägigen Ausstellung zu zeigen.

Die Idee zu diesem Projekt stammt von HANSA-Mitglied Erhard Untiet, der seit vielen Jahren Kunstausstellungen in Hamburg und Umgebung organisiert. Er hat 1998 die „Galerie kit“ – www.galerie-kit – ins Leben gerufen, die jahrelang im Gebäude der damaligen Umweltbehörde in Hamburg-Rothenburgsort ihren festen Standort hatte und nun temporär im Rahmen von Großveranstaltungen an verschiedenen Orten stattfindet.

Mit einem Antrag an den HANSA-Nachbarschaftsfonds hat Erhard Untiet angeboten, den HANSA-Künstlerinnen und -Künstlern eine Bühne zu geben. Die Kunstausstellung findet am 17./18. November 2017 im Waschhaus Kaltenbergen statt. Je nach Größe der Kunstgegenstände können 15–20 Personen teilnehmen und jeweils 5–6 Werke ausstellen.

Haben Sie Interesse, dabei zu sein, schicken Sie bitte bis zum 1. Oktober 2017 Ihre Bewerbungsmappe an die HANSA, Ute Bockelmann, Lämmersieth 49, 22305 Hamburg.

Erwartet werden eine visuelle Zusammenstellung der für die Ausstellungsteilnahme vorgesehenen Werke mit Größenangaben und eine



kleine Vita zu Ihrem künstlerischen Schaffen. Bei großem Interesse wird aufgrund begrenzter Räumlichkeiten eine Auswahl von Erhard Untiet getroffen. Bis zum 10. Oktober 2017 erhalten alle Einsender eine Rückmeldung, ob sie dabei sind oder nicht. Die Teilnahme an der Ausstellung ist für Sie kostenlos. Da es nicht ausreichend Wandflächen gibt, werden die Werke auf einfachen Staffeleien, die Erhard Untiet eigens hierfür anfertigt, präsentiert.

Zum Ablauf: Am 17. November 2017 findet von 19:00–22:00 Uhr eine Vernissage statt. Nach einer Begrüßung durch den Vorstand der HANSA gibt es einen Künstlerrundgang. Bei einem Gläs-

chen Rotwein und musikalischer Begleitung, haben die Gäste die Möglichkeit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen. Am zweiten Tag, dem 18. November 2017, ist die HANSA-Galerie von 10:00–18:00 Uhr für weitere interessierte Besucher geöffnet. Schauen Sie auf eine Gulaschsuppe oder wahlweise ein Stück Butterkuchen vorbei. Und verpassen Sie nicht die Versteigerung einzelner Kunstwerke. Die Auktion beginnt um 15:00 Uhr.

Seien Sie als Aussteller dabei, wenn es heißt: „HANSA zeigt Kunst“. Wenn Ihre Talente nicht im Bereich der bildenden Kunst liegen, kommen Sie als Gast zur Ausstellung!

„Quartierslichter“

Veranstaltungen im Quartier Dudenweg

**Unter dem Motto „Interkulturelles
Drei-Gänge-Menü“ laden wir die**

**Menschen im Quartier dazu ein, ge-
meinsam ins Gespräch zu kommen.**

gebracht. Verschiedene Akteure aus den jeweiligen Nachbarschaften arbeiten dabei Hand in Hand.

Für das Quartier Dudenweg ist eine dreiteilige Veranstaltungsreihe geplant. Unter dem Motto „Interkulturelles Drei-Gänge-Menü“ laden das Mehrgenerationenhaus, das IKM – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e. V. – und die HANSA Baugenossenschaft eG die Menschen im Quartier dazu ein, gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Wie erlebe ich die kulturelle Vielfalt in meinem Wohngebiet? Was ist bereichernd, was macht Sorge? Zu diesen und anderen Fragen soll es einen Dialog geben. Vorurteile werden unter die Lupe genommen, und Bewohnerinnen und Bewohner mit den verschiedensten Fluchterfahrungen erzählen ihre eigene Geschichte. Auf allen Veranstaltungen gibt es kleine internationale Speisen.

> Das Projekt „Quartierslichter“ ist im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung 2016 entstanden und wird vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung beratend begleitet. Das Ziel ist es, die interkulturelle Kommunikation innerhalb der Nachbarschaften zu unterstützen und zu stärken. Das Miteinander von Geflüchteten und Menschen aus den Stadtteilen soll ermöglicht und gefördert werden. In Billstedt-Horn wurden vier Projekte auf den Weg

DIE TERMINE

1. „GEMEINSAM INS GESPRÄCH KOMMEN BEI KAFFEE UND KUCHEN“

> 18.09.2017, 17:00–19:00 UHR

2. „UNSERE GESCHICHTEN UND DIE ETWAS ANDERE BROTTZEIT“

> 30.10.2017, 17:00 –19:00 UHR

3. „VIELFALT LEBEN IN DER NACHBARSCHAFT UND DABEI SUPPE ESSEN“

> 27.11.2017, 17:00–19:00 UHR

Alle Veranstaltungen finden im Mehrgenerationenhaus, Merkenstraße 4, 22117 Hamburg, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Westwind Konzert Hafennacht in der Jubilate-Kirche Öjendorf

> MUSIK UND GESCHICHTEN BEIM KONZERT HAFENNACHT

Am 27. Oktober findet in der Jubilate Kirche in Öjendorf, Merkenstraße 4, 22117 Hamburg, ein weiteres Konzert des Trios Hafennacht statt. Hafennacht präsentiert sich mit einem neuen Programm, inspiriert durch die großen Künstler des maritimen Genres: Hans Albers, Lale Andersen und Isa Vermehren. Neben der Musik werden auch Geschichten zu den genannten Künstlern zum Besten gegeben.

Der Einlass ist um 18:00 Uhr, das Konzert beginnt um 18:30 Uhr. Gespielt werden zweimal



Foto: Mauricio Bustamante

45 Minuten. In der Pause haben Sie Gelegenheit, Getränke und Knabbereien zum Selbstkostenpreis zu erstehen.

Das Konzert wird unterstützt vom HANSA-Nachbarschaftsfonds und kostet keinen Eintritt. Spenden für die Arbeit der Kirche und des Mehrgenerationenhauses, die ihre Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellen, sind willkommen.

Ich freue mich über zahlreiche Besucher.

Ihre Uschi Boje, ahoi!





Weihnachtsmärchen Alice im Wunderland

*In diesem Jahr zeigt das Theater
an der Marschnerstraße für uns
„Alice im Wunderland“.*

Jetzt anmelden!



Wir haben jeweils um 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr eine komplette Vorstellung mit 288 Plätzen für Sie reserviert.

Die vergünstigte Eintrittskarte kostet **4 € pro Person**. Damit möglichst viele Kinder teilnehmen können, bitten wir, die Anzahl der erwachsenen Begleitpersonen gering zu halten.

Bitte senden Sie uns Ihre **Anmeldung bis zum 30. September 2017** per Post oder über Ihren Hauswartbriefkasten zu. Gern können Sie sich auch direkt bei Kerstin Laudenschach per E-Mail (klaudenschach@hansa-baugenossenschaft.de) anmelden.

ges. Nach Erhalt der Zahlung senden wir Ihnen die Eintrittskarten zu.

Je eher Sie die Anmeldungen einreichen, desto besser. Denn falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Sie erhalten dann von uns eine schriftliche Bestätigung über die Reservierung der Karten mit der Bitte um Überweisung des fälligen Betra-

Wir freuen uns auf einen märchenhaften Tag!

V Auch dieses Jahr spielt das Theater an der Marschnerstraße das Weihnachtsmärchen exklusiv für die Mitglieder der HANSA: Am Samstag, den **25. November 2017** wird „**Alice im Wunderland**“ aufgeführt. Das Theaterstück ist für Kinder **ab 4 Jahren** empfohlen.

ANMELDUNG ZUM WEIHNACHTSMÄRCHEN „ALICE IM WUNDERLAND“ AM SAMSTAG, DEN 25.11.2017, IM THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

(Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen)

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl/Ort:

Telefon

Anzahl der Karten: -----

Alter der Personen: -----



GEWÜNSCHTE VORSTELLUNG

(bitte ankreuzen)

11 Uhr

14 Uhr

17 Uhr



Bitte senden Sie uns Ihre **ANMELDUNG BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2017** entweder durch Einwurf in den Hauswartbriefkasten oder per Post an die HANSA Baugenossenschaft eG, Lämmersieth 49, 22305 Hamburg.

Ideen für Kinder

Backen und Gruseln mit der HANSA



> GRUSELIGE SPINNEN-MUFFINS

IHR BRAUCHT:

Muffins (am besten selbst gebackene)
Puderzucker
Zitronensaft
Lakritzschnecken
Schokostreusel
und evtl.:
Lebensmittelfarbe
Marshmallows

ZUBEREITUNG

SCHRITT 1:

Muffins nach eigenem Rezept backen und komplett abkühlen lassen.



SCHRITT 2:

Puderzucker mit etwas Zitronensaft zu einem Zuckerguss verrühren, evtl. mit Farbe nach Wunsch einfärben und Muffins damit bestreichen. Mit Schokostreuseln bestreuen.

SCHRITT 3:

Lakritzschnecken aufrollen und pro Muffin acht Stücke als Beine in die Seite stecken.

SCHRITT 4:

Für die Augen Marshmallows halbieren und mit einem Tropfen schwarzer Lebensmittelfarbe eine Pupille draufmalen oder Zuckerguss und kleine Lakritzabschnitte verwenden.



DIE SCHNELLE VARIANTE

Platziert die acht „Lakritzbeine“ auf dem Muffin, halbiert einen Oreo-Keks und setzt ihn mit der weißen Seite auf den Muffin. Anschließend zwei Augen mit Zuckerguss auf den Oreos platzieren, Pupillen wie oben.

HSH Nordbank Run 2017

HANSA mit am Start!

> Seit 2002 laufen jährlich Tausende Teilnehmer beim HSH Nordbank Run für einen guten Zweck durch die Hamburger HafenCity. Das gesammelte Spendengeld kommt verschiedenen Projekten des Vereins „Kinder helfen Kindern“ zugute.

Auch in diesem Jahr war die HANSA Baugenossenschaft eG wieder mit am Start, um dieses Anliegen zu unterstützen. Die Streckenführung verlief, dem Baufortschritt der HafenCity folgend, nach Osten bis zum Baakenhafenquartier. Mitglieder und Mitarbeiter trotzten dem regnerischen Wetter an diesem Tag und liefen gemeinsam mit Bestzeit ins Ziel.

Im Anschluss gab es zur Stärkung und zum Abschluss des Tages ein kleines Grillfest im Neubau am Grasbrookpark.



Foto: Witters

Ausfahrt 60+

Schäferstündchen in der Lüneburger Heide

MIT DER SOMMERAUSFAHRT 60+ IN DIE HEIDE UND INS MOOR

Nicht weit von Hamburg entfernt und doch eine ganz andere Welt: die Lüneburger Heide, das Ausflugsziel der diesjährigen Sommerausfahrten 60+. Viermal war die HANSA mit ihren Senioren unterwegs, insgesamt 200 Mitglieder haben teilgenommen.

Erster Stopp nach gut einer Stunde Fahrt war der historische reetgedeckte „Schafstall“, ein liebevoll restauriertes Restaurant und Café im idyllischen Büsenbachtal im Naturpark der Lüneburger Heide. Die „Schafstall“-Betreiber legen viel Wert auf frische Produkte aus nachhaltigem und regionalem Anbau. Kuchen, Gebäck und Brot sind hausgemacht, das Fleisch aus artgerechter Tierhaltung. Hinter dem Haus gibt es einen lauschigen Biergarten und ein kleines Schäferlädchen mit keramischem Kunsthandwerk.

Nach einem ersten Kaffee in der Sonne ging es von dort zu Fuß in die Natur zum Schäferstündchen und Heidschnuckentreffen. Malerische Aussichten und jede Menge Wissenswertes zu Fauna und Flora standen auf dem Programm des Schäfers, einem Raubein mit Humor.



Im Anschluss an ein ausgiebiges Mahl ging die Reise weiter. Gut eine halbe Stunde Busfahrt später standen die Ausflügler am Rande des Tister Bauernmoors, bereit für eine Tour mit der Moorbahn.

Die Fahrt dauert ca. anderthalb Stunden und führt durch eine reizvolle, zum Teil bizarre Landschaft. An unterschiedlichen Haltepunkten und nicht zuletzt an zwei Aussichtsplattformen erzählten die ehrenamtlich tätigen Bahnführer über die Entstehung des Moores, den Torfabbau, die Renaturierung sowie über die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt.

KONTAKT

Wer Lust hat, diesen Ausflug auf eigene Faust zu unternehmen, findet hier die Kontaktdaten:

> „Der Schafstall“: Am Büsenbach 35, 21256 Wörme, Tel. 04187-1072, www.cafeschafstall.de

> Moorbahn im Tister Bauernmoor: Hauptstraße 70, 27419 Tiste, Tel. 04282-911509, www.tister-bauernmoor.de



Spielen verbindet!

Schach-Integrationsturnier im Waschhaus Kaltenbergen

Im Januar 2017 veranstaltete die Schachabteilung der SpVgg Billstedt-Horn von 1891 e.V. ein Schach-Integrationsturnier im HANSA-Nachbarschaftstreff Waschhaus in Kaltenbergen. Willkommen waren Menschen mit Migrationshintergrund aus der Umgebung Billstedt. Das Konzept: Integration durch Sport, initiiert und unterstützt vom Hamburger Sportbund. Gemeinsam spielen verbindet und überwindet kulturelle Grenzen. Eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen.



Foto: winnyuu/istockphoto

Der Einladung der SpVgg Billstedt-Horn von 1891 e.V. folgten 26 Personen – Jung und Alt. 70 Prozent der Schachfreunde hatten einen Migrationshintergrund. Das erste Turnier dieser Art verlief in entspannter Atmosphäre. Am Ende war die Freude über das gemeinsam Erlebte groß. Vor allem bei den Siegern des Turniers: Den Gesamtsieg erreichte Uksini Bardhyl. Das Jugend-Turnier gewann Tran Minh Dat. Die beste der Damen wurde Aza-deh Lotfifar.



Neue Termine „Kochtreff“ im Nachbarschaftstreff Hammer Steindamm

➤ **Der „Kochtreff“ im Hammer Steindamm hat noch freie Plätze. Wer Lust hat teilzunehmen, ist herzlich willkommen. Hierzu melden Sie sich gern an bei Ute Bockelmann, ubockelmann@hansa-baugenossenschaft.de, Tel. 040 69201-222.**

➤ REISE NACH JERUSALEM

DIENSTAG, 29.8.2017, 18:00–21:00 UHR

Ein Menü aus dem kulinarischen Schmelztiegel Jerusalem. Die Melange aus den Küchen Europas, Nordafrikas und des Nahen Ostens sorgen für ein wahres Feuerwerk der Aromen.

Bitte mitbringen: Schürze, Messer und Aufbewahrungsboxen für Kostproben

15 € Kostenbeitrag für Lebensmittel und Getränke

➤ STREETFOOD – DIE STRASSENKÜCHE VIETNAMS MIT GASTKOCH BORIS LECHNER

DIENSTAG, 26.9.2017, 18:00–21:00 UHR

Von Phô bis zu traditionellen Nudelgerichten oder Sommerrollen: Das kulinarische Angebot auf den Straßen Vietnams ist extrem vielfältig, frisch und abwechslungsreich. Neben herrlichen Gemüsesorten und exotischen Früchten kommen viele Gewürze und Kräuter zum Einsatz. Die unterschiedlichen Zubereitungsmöglichkeiten dieser authentischen Küche bieten



Foto: Steven Haberland

die Grundlage für neue Geschmacks- und Kocherlebnisse.

Bitte mitbringen: Schürze, Messer und Aufbewahrungsboxen für Kostproben

25 € Kostenbeitrag für Lebensmittel und Getränke

➤ FINGERFOOD – LECKEREIEN AUF DIE HAND

DIENSTAG, 24.10.2017, 18:00–21:00 UHR

Partys feiern ohne Mengen an Geschirr – das geht! Mit Fingerfood ist es leichter als gedacht. Von Weißwurstpraline über Bohnen à la Gin Tonic, wir zaubern ein Fingerfoodmenü.

Bitte mitbringen: Schürze, Messer und Aufbewahrungsboxen für Kostproben

15 € Kostenbeitrag für Lebensmittel und Getränke

➤ GESCHENKE AUS DER KÜCHE

DIENSTAG, 28.11.2017, 18:00–21:00 UHR

Ein kleiner selbst gemachter Dank für die Einladung, eine überraschende Gabe am Geburtstag oder zu Weihnachten – das freut alle! Wie praktisch, wenn Sie sich einen kleinen Vorrat angelegt haben, aus dem Sie bei diesen Gelegenheiten schöpfen können. Gebackenes, Eingelegetes, Süßes, Beschwipendes und Pikanteres. Es wird Köstliches zubereitet, probiert und mit nach Hause genommen.

Bitte mitbringen: Schürze, Messer und acht Einmachgläser à 250 ml

15 € Kostenbeitrag für Lebensmittel und Getränke



Foto: Steven Haberland

Bildergalerie ab September im Waschhaus Kaltenbergen

➤ LANG IST ES HER, DASS NEUE BILDER DIE RÄUME ZIERTEN

Nach einer langen Wartezeit, Renovierung des ganzen Treffs mit der Akustikverbesserung im „Großen Saal“ und vielen Gesprächen sorgen

Harald Schmidt und Uwe Tietze wieder für den Wandschmuck.

Unter der Leitung von Alexander Charlamenko wurde am 29. Mai 2017 den Gruppenleitern die Planung vorgestellt: Die Bildermenge wird re-

duziert, dafür aber öfter gewechselt. Auch die Ausstellungssonntage mit Öffnung des Waschhauses entfallen zunächst.

Im September 2017 geht es los mit der Reihe „Deutschlandreise“.



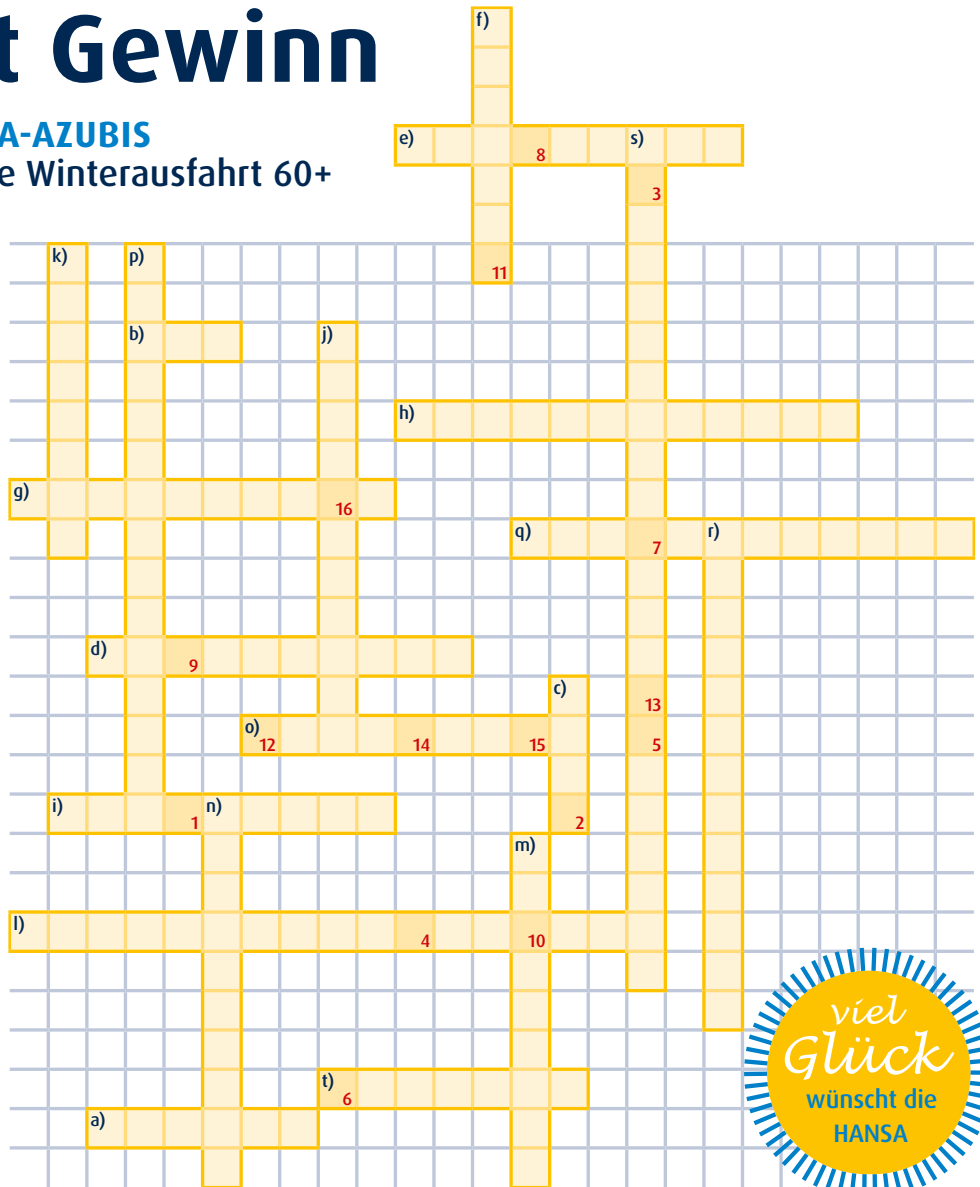
Rätseln mit Gewinn

RÄTSELPASS VON DEN HANSA-AZUBIS

Wir verlosen 3x2 Karten für die Winterausfahrt 60+

So einfach geht es: Kreuzworträtsel lösen, Coupon ausfüllen und diesen anschließend im Hauswartbriefkasten hinterlegen oder per Post an die HANSA Baugenossenschaft eG, Lämmerstiehl 49, 22305 Hamburg, schicken, Stichwort „Gewinnspiel“. Unter allen richtigen Einsendungen werden 3x2 Karten verlost.

- a) abgetrennter Raum eines Reisewagens
- b) Abkürzung für das Computerwesen
- c) Backtriebmittel
- d) Bahnbediensteter
- e) Campingfahrzeug
- f) Fabeltierwesen
- g) Facharzt für Geisteskrankheiten
- h) ganz
- i) Warenzusteller
- j) jährlich stattfindende Pflanzenausstellung in Deutschland
- k) Kaffeeart
- l) längster Tag des Jahres
- m) Mahlzeit
- n) Nationalpark in Florida
- o) Naturfaserprodukt
- p) Naturtheater
- q) öffentliche Verkehrseinrichtung
- r) Paniermehl
- s) Parlamentarier in Berlin
- t) Tabakerzeugnis



Einsendeschluss ist der 22. September 2017.

3x2 KARTEN GEWINNEN FÜR DIE WINTERAUSFAHRT 60+ NACH LÜNEBURG

(Bitte gut leserlich ausfüllen)

Mitgliedsnummer

Vorname, Nachname

Telefonnummer



EINSENDESCHLUSS IST DER 22. SEPTEMBER 2017

LÖSUNGSWORT:

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|

Die Gewinner werden per Losverfahren ermittelt und im Anschluss von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





FABIAN KÜHNE

DIE STIMME AUS DEM RADIO

Er spielt die besten Songs der 80er-Jahre und spricht über die wichtigsten Themen der Stadt: Fabian Kühne moderiert die Morgen-Show beim Radiosender HAMBURG ZWEI.

Schon als kleiner Junge saß Fabian Kühne gebannt vor dem Radio und bewunderte die Sprecher. Seinen Vorbildern eiferte er nach und nahm im Kinderzimmer mithilfe eines Mikrofons und eines Kassettenrekorders seine ersten eigenen Sendungen auf. Diese Leidenschaft wurde stärker, und heute lebt der 35-Jährige seinen Kindheitstraum: Fabian Kühne arbeitet als Moderator beim Sender HAMBURG ZWEI. Wochentags von

fünf bis zehn Uhr morgens führt er mit seiner Kollegin Cathy Weder durch die Morgen-Show. Weil er jetzt selber ein Meister seines Fachs ist und mit vielen guten Ideen die Hörer begeistert, wurde er im vergangenen Jahr beim Deutschen Radiopreis in der Kategorie „Bester Moderator“ nominiert.

NICHTS FÜR LANGSCHLÄFER

„Der frühe Morgen ist die wichtigste Zeit beim Radio“, sagt Fabian Kühne. „Die Hörer schalten ein, um gute Musik zu hören, etwas über die Themen des Tages zu erfahren und unterhalten zu werden. Dieser Mix ist eine Herausforderung und gleichzeitig das, was

ich an diesem Job so liebe. Kein Tag ist wie der andere.“ Dafür steht er gern mitten in der Nacht auf. Um 3:30 Uhr klingelt sein Wecker, wenig später schlägt er am Sitz des Senders in der Hamburger Innenstadt auf. Dort frühstückt er und verschafft sich einen Überblick über die Nachrichtenlage. „Der Vorteil dieser Arbeitszeit ist, dass ich am Nachmittag wieder zu Hause bin und Zeit mit meinen drei Kindern verbringen kann“, sagt Kühne, der mit seiner Familie im Norden Hamburgs in einer Wohnung der HANSA-Baugenossenschaft lebt. Nur abends beim Fernsehgucken fallen ihm die Augen oft früh zu – und seine Frau muss ihm dann am nächsten Tag erzählen, wie der Spielfilm ausgegangen ist.

JAHRESPRESSEKONFERENZ

1.920 NEUE WOHNUNGEN FÜR HAMBURG

Die 30 Mitgliedsunternehmen des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. haben sich viel vorgenommen: Nachdem sie gerade 800 Wohnungen fertiggestellt haben, sind bereits 1.920 neue im Bau. Damit haben sie die Schlagzahl noch einmal deutlich erhöht. „Für den Erhalt des Bestands und den Neubau planen wir Investitionen von rund 679 Millionen Euro“, gab Vorstandsvorsitzende Monika Böhm auf der Jahrespressekonferenz im Juni bekannt. Das sind rund 200 Millionen Euro mehr als 2016.

Die Mitgliedsgenossenschaften erweisen sich so nicht nur erneut als verlässlicher Partner im Bündnis für das Wohnen, stellte

Bausenatorin Dr. Dorothee Stapelfeld anerkennend fest. Sie tragen einen erheblichen Anteil dazu bei, „Hamburg mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen“.

Wie Monika Böhm versicherte, wird das auch künftig das Ziel bleiben. Jedoch sind dafür Kurskorrekturen nötig. „Baukosten rauf – Mieten runter: wir können vieles, aber nicht zaubern“, sprach sie die hohen Kosten im Wohnungsbau an, die nur zu einem Teil vom Bauboom getrieben sind. Vielmehr sind die Genehmigungsverfahren zu kompliziert und die Auflagen für städtische Grundstücke überzogen. „Wir sollen Quartiersgaragen, öffentliche Parks, Straßen und Bushaltestellen errichten. Was hat das mit Wohnungsbau zu tun?“

Eine Frage, die nicht ungehört blieb. Die Bausenatorin sagte zu, das Thema in ihrer Behörde zur Sprache zu bringen. Anders beim Vorschlag, städtische Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau zu günstigeren Preisen zu verkaufen. Monika Böhm: „In Lübeck wird dies schon erfolgreich praktiziert. Das sollte doch auch in Hamburg möglich sein.“ Hier müssen im Bündnis für das Wohnen noch weitere Gespräche folgen.



Bausenatorin Dr. Dorothee Stapelfeld (Mitte) mit dem Vorstand des Arbeitskreises Alexandra Chrobok (links) und Monika Böhm (rechts)

MOPO-KINDERTAG

ARBEITSKREIS UNTERSTÜTZT KINDERFEST

Trotz Wind und Wetter strömten Anfang Juli 20.000 Besucher aus ganz Hamburg auf die Bahrenfelder Trabrennbahn. Spielzeuge ausprobieren, über den Fahrradparcours kurven oder sich selbst mal als Akrobat versuchen: Mit strahlenden Gesichtern eroberten sich die Kinder die Angebote. Ein Besuchermagnet war die vom Arbeits-

kreis Hamburger Wohnungsbaugenossen-



schaften e.V. mit zahlreichen attraktiven Preisen ausgerichtete Tombola, bei der jedes Los gewann.

3. VORLESEVERGNÜGEN

BUCHABENTEUER FÜR KIDS



Mehr als 2.300 Kinder stürmten in die Veranstaltungen des 3. Hamburger VorleseVergnügens. Neben dem HVV war der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. Hauptsponsor des einwöchigen Lesespaßes. Die 41 Autoren waren zu Gast im gesamten Stadtgebiet. Schüler, Eltern, Lehrer und Autoren waren begeistert über die quicklebendigen Lesungen und Workshops. Auch in zahlreichen Nachbarschaftstreffs der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften wurden Kinder und Autoren aufs Herzlichste begrüßt. Katja Reider vom organisierenden Autorenteam Hamburger Lesezeichen: „Durch diese großartige Unterstützung können wir Kinder in wirklich allen Stadtteilen erreichen und für das Lesen begeistern. Im Namen der Kinder und der Autoren dafür ein ganz großes Dankeschön.“

 www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de

BRANDSCHUTZ IN DEUTSCHLAND

SICHER WOHNEN

Der Hochhausbrand in London, bei dem zahlreiche Opfer zu beklagen waren, hat weltweit die Menschen aufgeschreckt. Doch für Deutschland geben Experten Entwarnung: Durch wesentlich strengere Baurichtlinien ist eine derartige Katastrophe bei uns äußerst unwahrscheinlich.

Für die verheerenden Folgen des Brandes im 24-stöckigen „Grenfell Tower“ am 14. Juni sind aller Wahrscheinlichkeit nach brennbare Fassadenteile verantwortlich. Sie haben ermöglicht, dass sich das Feuer mit großer Geschwindigkeit ausbreiten konnte. Der endgültige Untersuchungsbericht lag bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht vor. Das dort verwendete Material (brennbare Aluminium-Verbundplatten mit Polyethylen-Kern) darf in Deutschland bei der Sanierung von Hochhäusern ab 22 Metern nicht verwendet werden. Hierzulande sind bei Fassadensanierungen solcher Häuser nicht brennbare Materialien zwingend vorgeschrieben. „Ein Aufbau wie im Grenfell Tower wäre in Deutschland nicht zulässig“, bestätigt auch Holger Westphal, Vorstandsmitglied der Wohnungsgenossenschaft von 1904 eG. Auch bei Gebäuden im Bereich von sieben bis 22 Metern dürften nur schwer entflammbare Materialien benutzt werden. „Zudem ist der Einbau von Brandriegeln, die die Ausbreitung von Flammen stoppen oder zumindest stark verzögern sollen, bei heute üblichen Dämmstoffdicken, eine baurechtliche Vorschrift.“

SCHUTZ VON PERSONEN

Weil Brände meist in Wohnungen entstehen, könne man nicht jedes Feuer verhindern, doch alle Maßnahmen zielten darauf ab, Personen zu schützen. Bei einem sich deutlich langsamer ausbreitenden Feuer bleibe mehr Zeit für die Rettung Betroffener. „Zudem sorgen die vorgeschriebenen Rauchmelder für eine erhöhte Sicherheit“, sagt Holger Westphal. „Gerade nach den Bränden während des Zweiten Weltkrieges ist man

in Deutschland sehr sensibel, was die Brandschutzvorschriften betrifft.“ Hundertprozentige Sicherheit könne es natürlich nicht geben. „Brände, bei denen Fassaden involviert sind, kommen allerdings äußerst selten vor“, sagt das Vorstandsmitglied. „Die meisten Brände sind Wohnungsbrände.“

STRENGE VORSCHRIFTEN

Mario Lärz, stellvertretender Leiter der Abteilung Technik beim Bauverein der Elbgemeinden (BVE), weist darauf hin, dass man beim Brandschutz über die ohnehin schon

strengen Vorschriften hinausgehe. Auf jeden Fall würden die Vorschriften peinlich genau eingehalten. „In unserem Verwaltungsgebäude gibt es beispielsweise an der Vorhangsfassade einen keramischen Belag und darunter nicht brennbare Mineralwolle.“

Peter Kay, Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft freier Gewerkschafter (BGFG), betont, dass man auch in niedrigeren Häusern dort Brandschutzriegel aus Mineralwolle baut, wo es zu Brandlasten kommen könnte. Peter Kay: „Etwa bei Mülltonnen oder im Bereich von PKW-Parkplätzen.“ Bundesweit werden gerade alle Besitzer von Hochhäusern zur Sicherheit von den Bauämtern der Länder zu einer „Inaugenscheinnahme“ der Fassaden verpflichtet. Im Hamburger Anschreiben heißt es: „Damit soll nicht nur das hohe Sicherheitsniveau in Deutschland bestätigt, sondern auch die Sorge Betroffener aufgegriffen werden.“



Bauämter verpflichten alle Besitzer von Hochhäusern zu einer „Inaugenscheinnahme“.

Werner
Momsen



Tandera Theater
mit Figuren



Shanty-Chor der Henneberg
Bühne Poppenbüttel e. V.



Otto Groote und
sein Ensemble



In der Cantate Kirche in Duvenstedt wird es
einen Gottesdienst geben – natürlich auf Platt!

2. PLATTDEUTSCHE KULTURTAGE

ORN LICH WAT OP DE OHRN

In zahlreichen Nachbarschaftstreffs der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften und an anderen Spielorten in ganz Hamburg wird ein buntes plattdeutsches Menü angerichtet. Bei den 2. Plattdeutschen Kulturtagen vom 28.09. bis 15.10.2017 gibt es Theater, Lesungen, Sketche, Musik und Filmvorführungen. Für alle Fans der plattdeutschen Sprache ist sicher genau das Richtige dabei. Vergnügen gifft dat umsünst överto. Un mitsnacken köönt ji all.

„Wir wollten die Wurzeln der plattdeutschen Sprache schützen und dabei eine Menge Spaß haben“, sagt Dr. Andreas Valjavec, der mit seinem dreiköpfigen Team die Plattdeutschen Kulturtage angeschoben hat. Auch der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. und zahlreiche einzelne Wohnungsbaugenossenschaften unterstützen dieses ganz besondere Kulturhighlight. Um die 60 Veranstaltungen an knapp 40 Spielstätten im gesamten Hamburger Stadtgebiet sind geplant. Es beginnt mit dem Auftritt des Shanty-Chors der Henneberg Bühne Poppenbüttel e. V., dem Tandera Theater mit Figuren, Silke Frakstein,

Heinz Tiekötter (Vertellings) und Otto Groote mit seinem Ensemble. Weiter geht es dann mit der Filmvorführung „4 Stunden von Elbe 1“ mit Helga Feddersen und dem Vortrag von Dr. phil. Viola Wilckens über das Missingsch, der speziellen Hamburger Form des Platt. Vorgesehen ist auch ein Flashmob auf dem Volksdorfer Wochenmarkt. Zudem singt das „Folk Consortium“ plattdeutsche Songs und Herr Momsen trifft auf Gerd Spiekermann. Es wird zahlreiche Theateraufführungen geben und selbstverständlich auch einen plattdeutschen Gottesdienst, der in der Cantate-Kirche in Duvenstedt stattfinden wird. Treffen kann man sich auch zum „Plattkring“, einem ge-

mütlichen Kaffeepausch im Museumsdorf Volksdorf oder man „kreiht“ mit Jochen Wiegandt plattdeutsche Lieder.

DIE VERANSTALTUNGEN sind zum größten Teil kostenfrei. Eine Programm Broschüre erhalten Sie bei Ihrer Geschäftsstelle.

Das Programm sowie weitere Informationen finden Sie auf:

🌐 www.plattdeutsche-kulturtage.de



NEUWERK

DIE INSEL VOR CUXHAVEN

Infos zur Anreise:

☀ www.cassen-eils.de
☀ www.tourismus.cuxhaven.de

Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten:

☀ www.nationalpark-wattenmeer.de/hh/urlaub/wohnen

Die kleine Insel Neuwerk liegt etwa 120 Kilometer westlich von Hamburg im Wattenmeer der Nordsee – und ist ein schönes Ziel für einen ungewöhnlichen Ausflug.

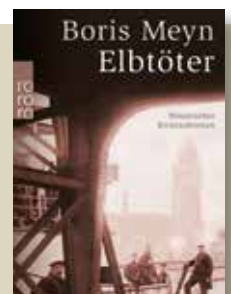
Seit mehr als 700 Jahren gehört die Insel Neuwerk zur Hansestadt Hamburg. 40 Menschen leben auf dem Eiland, das auch ein tolles Ausflugsziel ist. So lässt sich dort baden, das Wattenmeer erkunden, der Friedhof der namenlosen Seemänner aufsuchen sowie die Aussichtsplattform des im Jahr 1310 fertiggestellten Backsteinturms erklimmen, um den Ausblick zu genießen. Der 45 Meter hohe Turm ist das älteste Bauwerk Hamburgs sowie das Wahrzeichen der Insel. Zu Neuwerk gehören außerdem die beiden unbewohnten Inseln Nigehörn und Scharhörn sowie einige Sandbänke. Die Insel ist von Cuxhaven aus zu erreichen. Eine Wanderung durchs Watt nimmt etwa

drei Stunden in Anspruch und sollte nur in Begleitung eines professionellen Wattführers unternommen werden, sonst kann es bei einsetzender Flut lebensgefährlich werden. Aufregend ist die Anreise mit dem Wattwagen. Wer es komfortabel mag, nimmt die Fähre „Flipper“. Sie wird von der Reederei Cassen Eils von April bis Mitte Oktober

in Betrieb genommen und fährt je nach Gezeitenstand täglich ein- bis zweimal zur Insel und zurück (der Aufenthalt auf der Insel beträgt dann etwa drei Stunden). Wer möchte, kann auf Neuwerk auch übernachten. Es gibt Pensionen und Hotels mit insgesamt knapp 200 Betten sowie Camping-Möglichkeiten.


BUCH-TIPP

Mitten in den Nachkriegswirren des Jahres 1918 verschwindet ein junger Mann aus einem Kriegsversehrtenheim. Doch statt des Vermissten findet der mit den Ermittlungen beauftragte Sören Bishop dessen ermordeten Kaufmannsvater. Der mit historischem Zeitkolorit aufgeladene Krimi entführt in die Zeiten von Matrosenaufstand, Hungersnot und Abdankung des letzten deutschen Kaisers. Unbedingt lesenswert.



9,99 €, Boris Meyn:

Elbtöter, Rowohlt Verlag

1. PREIS



2 KARTEN

CIRQUE DU SOLEIL: OVO

05.11.2017, 17 Uhr, Barclaycard Arena

Stürzen Sie sich kopfüber in einen Kosmos, in dem es vor Leben nur so wimmelt. Die Welt der Insekten lieferte die Vorlage für das große, kontrastreiche Krabbeln auf der Bühne in schillernden Kostümen vor Kulissen, die die Lebensräume eines chaotisch-vielfältigen Ökosystems bilden. Diese rasante, farbenfrohe und skurrile Show in überragender, artistischer Perfektion dürfen Sie nicht verpassen. Ein herrlicher Spaß für die ganze Familie!

www.cirquedusoleil.com

2.-5. PREIS



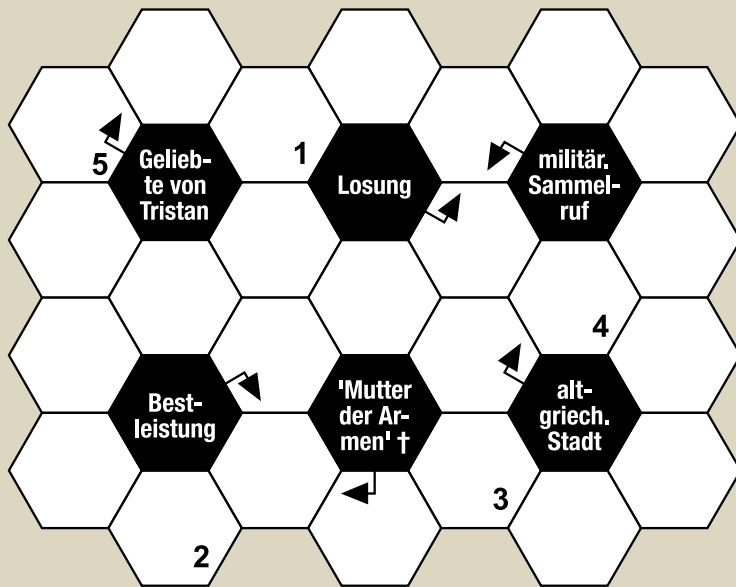
4 GUTSCHEINE

TANNENBAUM-HAMBURG.DE

Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtsbaum? Zumindest für die Kinder eine riesengroße Enttäuschung! tannenbaum-hamburg.de spendiert uns deshalb vier Gutscheine (Wert jeweils 70 €), mit denen Sie sich eine Nordmanntanne aussuchen und liefern lassen können. Verkaufsplätze gibt es in der Beethovenstraße, im Brödermannsweg, in der Fabriciusstraße, Fuhlsbüttler Straße, Jarrestraße und Werner-Otto-Straße – oder Sie bestellen einfach online.

www.tannenbaum-hamburg.de

WABENRÄTSEL SEPTEMBER 2017



SO EINFACH GEHT'S:

Tragen Sie die Begriffe beim Pfeil beginnend in angegebener Richtung um die beschreibende Wabenzelle ein. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|

Die Lösung senden Sie uns entweder auf einer frankierten Postkarte an:*

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe Newtimes, Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs – Wabenrätsel
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
birgit.jacobs@haufe-newtimes.de

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 04. Oktober 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

DIE LÖSUNG AUS DEM PREISRÄTSEL JUNI 2017 HIESS: TAPIR

Allen Einsendern herzlichen Dank! Gewonnen haben: **1. Preis:** Svenja Hirsch, **2. bis 5. Preis:** Wolf-Rüdiger Behnke, Micha Fellechner, Verena Meyer-Parschau, Georg Schocke. Die Gewinner wurden bereits informiert.



JAHRESGEWINNSPIEL 2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erraten Sie im Juni, September und Dezember die waagerechten Begriffe, die – ergänzt um die fehlenden Buchstaben – das richtige Wort ergeben. Die nummerierten Buchstaben übertragen Sie in die Kästchen für die Lösung 2017.

Nach der Dezember-Ausgabe senden Sie Ihre Lösung 2017 an:*

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe Newtimes
Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs – JGS 2017
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
birgit.jacobs@haufe-newtimes.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätselfn!

ERRATEN SIE DIE SENKRECHTEN BEGRIFFE 1 BIS 4:

1. Schwitzstube
2. anderes Wort für „Unsinn“
3. Kurzform „Rabbiner“
4. bearbeitete Tierhaut

Tipp für die Lösung:
 sonderbar, absonderlich

| 1 | | 2 | | 3 | | 4 | |
|---|---|----|----|----|---|----|--|
| 4 | 8 | 12 | 15 | 13 | 2 | 10 | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Lösung 2017

| | | | | | | | | | |
|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | | | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |

Falls Ihnen eine Ausgabe der „bei uns“ fehlen sollte, können Sie diese per E-Mail oder per Post anfordern.

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 20. Dezember 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

UNSERE PREISE FÜR DAS JAHRESGEWINNSPIEL 2017



WOCHENENDTRIP FÜR 2 PERSONEN (1x): Zwei Nächte im Steigenberger Strandhotel and Spa Zingst Fischland-Darß-Zingst gehört zu den begehrten Reisezielen an der Ostsee. Nah der Zingster Seebrücke erwartet Sie eines der schönsten Hotels, in dem Sie Ihren Alltagsstress vergessen können. Ihr Gewinn beinhaltet: An-, Abreise + Hotelgutschein (2x ÜF im Superior-Zimmer, 1x 3-Gang-Menü im Restaurant Nautica, 50 Min. Aromaöl-Ganzkörpermassage, freie Nutzung des Wellnesspavillons; Zeitraum März–Juni auf Anfrage & Verfügbarkeit, gültig bis 31.12.19). www.strandhotel-zingst.steigenberger.de



OPERNKARTEN FÜR 2 PERSONEN (9x): „Faust“ in der Hamburgischen Staatsoper (24.04.18, 19 Uhr) Charles Gounod erzählt Goethes „Faust“ voller Leidenschaft als Liebestragödie und Parabel über das Verlangen nach ewiger Jugend: Faust, ein angesehener Forscher, verspricht seine Seele dem Teufel. Von Mephisto in einen jugendlichen Liebhaber verwandelt, verführt er die unschuldige Marguerite und zieht sie mit sich ins Verderben. Diese französische Grand Opera kombiniert dramatische Szenen mit rührenden intimen Begegnungen und ist ein großer Publikumserfolg. www.staatsoper-hamburg.de



GUTSCHEIN FÜR 2 PERSONEN (20x): Chocoversum (27.04.18, 16:30 Uhr) Mit den **Schokoexperten** der Hachez Chocoversum GmbH begeben wir uns auf Genussreise ins Reich der Schokolade. Gemeinsam werden wir erleben, wie aus bitteren Bohnen süßes Gold wird. Verwöhnt werden wir dabei mit zahlreichen Kostproben, angefangen beim frisch gerösteten Kakao bis hin zur flüssigwarmen Schokolade direkt aus der Conche. Als Highlight kreiert jeder von uns aus verschiedenen Zutaten seine ganz persönliche Liebingsschokolade als Andenken für zu Hause. www.chocoversum.de



GUTSCHEINBOX FÜR 2 PERSONEN (10x): Kinospaß im CinemaxX Lange nicht mehr im Kino gewesen? Das CinemaxX hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Gästen sowohl technisch als auch inhaltlich „Mehr als Kino“ zu bieten: mehr Service, mehr Komfort, mehr Unterhaltung in bester Bild- und Tonqualität. Mit der Kinogutscheine Geschenkbox CLASSIC 2D können Sie das ganz einfach mal unter Beweis stellen. Die Box enthält 2 Kinogutscheine 2D (gegen Aufschlag auch für 3D einlösbar), 2 Softdrink-Gutscheine (0,5l), 1 Popcorn-Gutschein (klein). www.cinemaxx.de

Fotos: Steigenberger Hotels AG; Brinkhoff/Mögenburg; Dietrich Kuehne; CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG



MITGLIEDER GEHEN AUF NUMMER GÜNSTIG! Auf diesen Seiten halten wir ermäßigte Angebote verschiedener Veranstalter aus dem Bereich Kultur und Freizeit für Sie bereit. Unter Vorlage der Coupons erhalten Sie die für das Angebot angegebene Ermäßigung. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen der Veranstalter!

IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften erscheint im Auftrag der Mitglieder des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.

Erscheinungsweise:

4x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

Herausgeber und Verlag:

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Standort Hamburg

Tangstedter Landstraße 83

22415 Hamburg

Telefon: 040 520103-48

Telefax: 040 520103-12

E-Mail:

kontakt@haufe-newtimes.de

Layout:

Haufe Newtimes

Organisation:

Birgit Jacobs

Redaktion:

Heike Labsch (V. i. S. d. P.),

Lena Fritschle, Birgit Jacobs,

Michael Koglin, Sven Sakowitz

Redaktionsbeirat:

Alexandra Chrobok, Holger Fehrmann,

Lena Fritschle, Martin Siebert

Für Beiträge und Fotonachweise auf den

Unternehmensseiten sind die jeweiligen

Genossenschaften verantwortlich.

Herstellung und Druck:

DruckZentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4

24537 Neumünster

Nachdruck nur mit Genehmigung des

Verlages.

Hinweise:

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften teilnehmen.

Die „bei uns“ wird auf chlorfrei gebleichtem, mattgestrichenen Bilderdruckpapier gedruckt.



DAS AUSWANDERMUSEUM BALLINSTADT

DREI HÄUSER – EIN ERLEBNIS

Gehen Sie auf eine spannende Reise und erleben Sie im Auswanderermuseum BallinStadt die Ein- und Auswanderungsgeschichte über vier Epochen hinweg. In insgesamt drei Häusern begleiten Sie Menschen mit all ihren Wünschen und Träumen, die sie auf ihrem Weg in eine neue Heimat mitnahmen.



Die Stromableser

DIE STROMABLESER – LITERARISCHE HAFEN-RUNDFAHRTEN

Wir StromabLeser beschäftigen uns seit Jahren mit dem Hafen – seinen Gesichtern, seiner Geschichte und seiner Entwicklung. Gehen Sie mit uns auf literarische Tour und schauen Sie dabei hinter so manche



Ernst Deutsch Theater

SZENEN EINER EHE

Mariannes und Johans Ehe scheint nach außen perfekt, bis er ihr eines Tages gesteht, dass er schon seit Jahren über eine Trennung nachdenkt und sie nun wegen einer jungen Studentin verlassen wird. Ihre Begegnungen danach sind angefüllt mit Demütigungen und Hass, rücksichtslos gerät die Ehe zur



Sing! Inspirations

GOSPELKONZERT MIT SING! INSPIRATION

Lebensfreude, Power, Groove und gute Stimmung, dafür steht das Gospelensemble Sing! Inspiration: „Voller Begeisterung singen wir Gospel. Ob im Michel („The Best of Black Gospel“), beim Gospelfestival in Planten un Blomen, in der St. Petri Kirche



Engelsaal

DIE GLÜCKLICHE SCHEIDUNG

Auch in der Herbstsaison 2017 präsentiert der Hamburger Engelsaal sein wunderbares Programm rund um die leichte Muse. Neben den beliebten Hausproduktionen wie Operetten, Musicals und Musikrevuen gibt es als besonderen Höhepunkt ein Musical über die Szenen einer Ehe: „Die glückliche



KAMERSPIEL

TOUR DE FARCE

Eine Verwechslungskomödie, die ihr Tempo zusehends steigert: Sechs Frauenfiguren und vier Männerfiguren, gespielt von zwei Schauspielern (Caroline Kiesewetter, Tim Grobe), durchleben in einem Hotelzimmer alle Höhen und Tiefen des Lebens. Kommen Sie mit auf einen herrlich amüsanten

Fotos: Auswanderermuseum BallinStadt/Hamburg; Bernd Stierzi/PIXELIO; Joachim Gern_photoselection (2); Hamburger Engelsaal; Anatol Kotte

EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2017



Lernen Sie Albert Ballin, den Gründer der Auswandererhallen in Hamburg, kennen und folgen Sie im Familienforschungszentrum den Spuren Ihrer eigenen Vorfahren.

Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr
– ab Nov. 10–16:30 Uhr

DREI HÄUSER – EIN ERLEBNIS

Ermäßigung:

20%
(auf reg. Preis)

Hinweis: Karten an der Tageskasse – max. 2 Karten pro Coupon.

- 📍 **Auswanderermuseum BallinStadt Hamburg**
Veddeler Bogen 2
20539 Hamburg
www.ballinstadt.de

EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2017



Fassade aus Glas und Beton. Lassen Sie sich von uns in kleine Welten entführen, die den Duft der weiten Welt ahnen lassen.

Termine: 15.09., 17:30 Uhr (Trau nicht, trau nicht!); 07.10., 16 Uhr (Ebbe & Flut); 25.11., 18 Uhr (Hafen nachts)

DIE STROMABLESER –
LITERARISCHE HAFENRUNDFAHRTEN

Ermäßigung:

15€
(reg. Preis: 22€)

Hinweis: Karten erhältlich unter der Hotline – **Stichwort „bei uns“** angeben.

- ☎ **Hotline: 040 201203**
(Mo.–Fr. 9–18:30 Uhr, Sa. 9–13 Uhr)
- 📍 **Anleger Vorsetzen**
(beim roten Feuerschiff, U-Bahn Baumwall)
www.stromableser.com

EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2017



Schlacht. Gibt es trotzdem eine Chance für einen Neubeginn? Drama von Ingmar Bergman mit Nele Mueller-Stöfen und Kai Scheve.

Vorstellungen: 06.10 bis 05.11.17
– Vom Angebot ausgenommen:
05.10. (Premiere)

SZENEN EINER EHE

Ermäßigung:

10%

Hinweis: Infos + Karten unter der Hotline und tickets@ernst-deutsch-theater.de

- ☎ **Hotline: 040 22701420**
- 📍 **Ernst Deutsch Theater**
Friedrich-Schütter-Platz 1
22087 Hamburg
www.ernst-deutsch-theater.de

EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2017



oder Elbphilharmonie: Wir lieben den Gospel-spirit, mit dem wir positive Energie verbreiten und Herzen berühren. Tanzen, klatschen und singen Sie mit uns – Let's Praise The Lord."

Vorstellung: 18.11.2017, 18 Uhr
– St. Gabriel Kirche

GOSPELKONZERT MIT
SING! INSPIRATION

Ermäßigung:

20%
(reg. Preis: 8€)

Hinweis: Ermäßigung nur im Vorverkauf! Buchung nur über die Website mit **Stichwort „Gospel“** möglich.

- ☎ **Hotline: 040 64424830**
- 📍 **St. Gabriel Kirche**
Hartzlohplatz 17
22307 Hamburg
www.singinspiration.de

EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2017



"Scheidung", eine herrlich turbulente und humorvolle Geschichte mit wunderbaren Liedern von Ralf Steltner.

Vorstellungen: 02.09., 15 + 19:30 Uhr;
14. + 28.09. + 07.10., jeweils 19:30 Uhr,
22.10., 15 Uhr

DIE GLÜCKLICHE SCHEIDUNG

Ermäßigung:

50%
(2 für 1)

Hinweis: Zwei Karten zum Preis von einer – Ermäßigung mit Coupon NUR an der Abendkasse!

- ☎ **Hotline: 0800 30051444**
- 📍 **Hamburger Engelsaal**
Valentinskamp 40–42
20355 Hamburg

EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2017



Ritt durch menschliche Abgründe, der Ihre Lachmuskeln garantiert strapaziert! Jetzt Karten zum Vorzugspreis sichern.

Vorstellungen: bis 17.09.17

TOUR DE FARCE

Ermäßigung:

10%

Hinweis: Karten nur unter der Hotline mit **Rabattcode „Genossenschaftsrabatt“** buchbar.


- ☎ **Hotline: 040 4133440**
- 📍 **Hamburger Kammerspiele**
Hartungstraße 9–11
20146 Hamburg
www.hamburger-kammerspiele.de


**MEIN
LIEBLINGSPLATZ**


CAFÉ AM WEIHER

„Es ist eine kleine Parkoase mitten in der Stadt“, sagt Leonie Nagel. Die Auszubildende bei der Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG schätzt besonders das relaxte Ambiente und den Blick auf den kleinen Weiher. „Hier läute ich gern meine Wochenenden ein“, sagt sie. „Zu Fuß brauche ich von meiner Wohnung nur

zehn Minuten.“ Neben dem im Café angebotenen Kakao empfiehlt sie besonders den „superleckeren“ Carrot Cake, einen englischen Karottenkuchen. Und natürlich das entspannte Durchatmen zwischen den mächtigen Bäumen.

 **Im Gehölz 2, 20255 Hamburg**


Leonie Nagel


**KINO
TIPP**

HAMPSTEAD PARK – AUSSICHT AUF LIEBE



Die **exzentrische Emily Walters** (Diane Keaton) lebt im Londoner Nobelviertel Hampstead. Als sie beobachtet, wie der in einer Parkhütte lebende Einsiedler Donald Horner (Brendan Gleeson) von Schlägern attackiert wird, springt sie ihm zur Seite. Er steht den Interessen von Immobilienmogulen im Weg, die hier eine Nobelherberge bauen wollen. Schon bald knistert es heftig zwischen den beiden Außenseitern.

 **Kinostart: 24. August 2017**


**RESTAURANT
TIPP**

CIAO ANA



Quirlig ist das direkt am Hamburger Hafen gelegene Portugiesenviertel.


Hier treffen sich Touristen und Hamburger in den Szenerestaurants. Mittendrin bietet das Ciao Ana traditionelle italienische Gerichte. Der Insalata Italia mit Mozzarella-Kugeln und hauchdünnem Parmaschinken (8,50 €) oder das Atlantikzungenfilet nach „Mama Art“ (17,90 €) sind ebenso beliebt wie die reichhaltige Auswahl an Weinen. Für die stimmige Atmosphäre sorgen schwarz-weiße Wandmalereien und natürlich: karierte Tischdecken. Eine Reservierung ist besonders am Wochenende zu empfehlen.

 **Ciao Ana**
Dietmar-Koel-Straße 8, 20459 Hamburg
Tel. 040 25485183
www.ciao-ana.de

Lecker Kaffee und kleine Snacks in stilvoller Atmosphäre.

 **Erste Liebe Bar**
Michaelisbrücke 3, 20459 Hamburg
www.ersteliiebebar.de

Am 30. September wird in Winterhude von 10–16 Uhr nach Schätzen gestöbert.

 **Hofflohnmarkt am Goldbekhaus**
Moorfuhrweg 9
22301 Hamburg


**AUSFLUGS-
TIPP**


Wer sich auf nach Worpsswede macht, landet in der Idylle einer ehemals höchst lebendigen Malerkolonie, die zahlreiche berühmte Künstler wie Paula Modersohn-Becker oder Heinrich Vogeler hervorgebracht hat. Auch der Dichter Rainer Maria Rilke weilte in den beschaulichen Gärten und den heute zu besichtigenden Ateliers. Besucht werden können neben Ausstellungen auch beeindruckende Künstler-Cafés.

 **Vom Hbf Bremen mit dem Bus Linie 670 (VBN) nach Worpsswede.**